

A Glorious Mess

Von cielsmelancholy

Kapitel 13: ~Kapitel 13~

Mit diesem Kapi leider muss ich leider eine traurige Nachricht verkünden...ich und Nienna werden für eine Weile nicht weiter schreiben könne, weil Nienna auf unbegrenzte Zeit nicht mehr an den PC darf. ;_;

Ich hoffe, dass das nicht lange so bleibt und sie bald wieder ins Internet kann. ;_;

Hofft mit mir. <3

Danke an alle~, die unsere ff lesen und kommentieren.

~~~~~

Oh Gott, ich bin jetzt wohl grad röter als rot.

Wie peinlich!

"...oh...a-achso...", wow, tolle Reaktion Francis.

Wie krieg ich es nur immer wieder hin so bescheuert zu sein?!

"Also..äh..ich dachte...du..dir...also..."

Oh Gott...

"Naja und dann weil..du hast doch gesagt...zu deinem Vater...dass...dass...er mich raus schmeißen soll...und...."

Ja, was und? Ich weiß es nicht. Ja, er war ja auch ziemlich aufgebracht, ne.

Aber sein wir doch mal ehrlich, was will denn so einer wie Leon mit mir....einem Versager und einer, der sich immer selbst bemitleidet, wie jetzt auch?!

Und naja, Paddy hat doch gesagt, er hatte lange keine Freundin mehr, wahrscheinlich will er bloß mal ne Abwechslung und....

Oh man, der Gedanke daran macht mich traurig und dementsprechend seh ich wohl auch aus.

Was war denn jetzt kaputt?

Sooo schlecht küssen tat ich nun auch nicht. Eigentlich küsste ich sogar ausgesprochen gut, wie ich zugeben musste ohne angeben zu wollen.

Aber war ja auch ich, was konnte man da auch anderes erwarten?

Ähm egal jetzt....

Was stotterte der da vor sich hin?

Raus schmeißen?

"Ach Mensch, wenns um mein Äußeres geht, dreh ich halt mal durch. War nichts gegen dich."

"Mhm...aber..ich...ich denke, dass...dass..."

Ich schluckte schwer.  
Zusammenreißen Francis, jetzt bloß nich anfangen zu heulen....na toll, zu spät. Ich memme.  
"Ich denke einfach, dass du nicht so empfindest wie ich."  
Ratterte ich jetzt runter, um endlich mal fertig mit dem Satz zu werden.

Ich merkte, wie mein Kiefer runterklappte und meine Augen Anstalten machten sich von ihrem angestammten Platz zu verabschieden.  
So empfinden wie er?!  
Das war doch jetzt....  
Der meinte doch nicht wirklich, dass....  
Oh Gott, daran wollte ich nichtmal denken.  
Also begnügte ich mich vorerst damit, ihn entgeistert anzustarren und zu hoffen, dass er ein Scherzkeks war.  
Wenn nicht dann war das irgendwie....beängstigend?

Er sagte nichts. Er sagte nichts!  
Das bestätigte doch nur meine Vermutung. Ich habs gewusst, die ganze Zeit.  
Oh man, ich heulte immer mehr wie ein kleines Baby.  
Ich drückte ihn von mir weg.  
"Danke, das bestätigt es nur.", sagte ich und Tränen liefen mir übers Gesicht.  
Dann ging ich einfach weiter.  
Ich zitterte etwas.

Was zum Teufel?!  
HILFE?!  
Ich weiß ja, dass ich toll bin. Aber so toll?  
Ich meine, eigentlich sollte der mich hassen, verabscheuen und auf den Mond wünschen und dann sowas? Also irgendwie irritierte er mich.  
Fast schon aus Reflex hielt ich ihn am Arm zurück und zerrte ihn in die entgegengesetzte Richtung.  
Auf Schule hatte ich jetzt wirklich keinen Bock mehr.

"Hey, was soll denn das?!"  
Wah, bitte lass mich lohooos.  
Hör endlich auf zu heulen Francis, das hält ja keiner aus.  
Du hattest es doch sowieso erwartet oder gewusst, dass es ihm nichts bedeutet, also wieso heulst du hier so rum?!  
Vergiss es doch einfach!  
Wo will der mich überhaupt hinzerren?!

"Wir zwei Hübschen gehen jetzt erstmal...."  
Ja, wohin eigentlich?  
Das sollte vielleicht nochmal geklärt werden.  
"Wohin wollen wir?"  
Vielleicht hatte der Kleine ja 'ne Idee, obwohl der eher so aussah, als würde er mir jeden Augenblick an die Gurgel springen wollen. Oder an die Lippen. Oder was auch immer.  
Hach, ich bin schon irgendwie ein Arsch.

Erstmal befreite ich mein Arm aus seinen 'Fängen'.  
"Weiß ich doch nicht wo DU hin willst.", nörgete ich.  
Erst mich irgendwo hin zerren und mich dann fragen wohin.  
Ist der so doof, oder tut der nur so?!  
Man, über den Kerl kann man sich nur aufregen.

"Woher soll ich denn wissen, wo ich hin will?"  
Irritiert guckte ich ihn an.  
"Wenn ich das wissen würde, würde ich dich doch nicht fragen und außerdem wollen WIR dahin, wo auch immer wir hin wollen."  
Kam garnicht in die Tüte, dass er sich jetzt verpisste. Alleine war das doch viel zu langweilig.  
"Also, Vorschläge?"

"Wer redet hier von wollen? Ich MUSS ja wohl eher mit...wohin auch immer.....und wenn dir nichts einfällt geh ich jetzt zur Schule."  
Nerv~

Denk nach Leon, denk nach.  
"KAFFEE! Wir gehen jetzt Kaffee trinken."  
Energisch packte ich seine Hand und zog ihn wieder hinter mir her, bis wir an einem kleinen Café ankamen.  
Fröhlich öffnete ich die Tür und betrat, Francis immer noch hinter mir herziehend, das Café.  
"Da hinten hin!"

Ich seufzte und setzte mich dann hin.  
Na dann soll er mal schön seinen Kaffee trinken.  
Ich hasse das Zeug, total widerlich.  
Ich guckte aus dem Fenster, so musste ich ihn wenigstens nich angucken.

"Was willst du?"  
Der sollte garnicht erst versuchen, mich zu ignorieren. Würde eh nicht klappen. Mich konnte niemand ignorieren, entweder weil ich so nervig, so gut aussehend oder so intelligent war. Konnte man auch beliebig kombinieren.  
"Hey!"  
Ich wedelte mit meiner Hand vor seinem Gesicht rum.  
"Also?"

"Mhm...ich will nichts!", meinte ich etwas gereizt.  
Man, der Kerl nervte mich grad total, soll der doch einfach seinen scheiß Kaffee trinken und gut is.  
Ich guckte wieder aus dem Fenster. Schule wär mir jetzt echt lieber.

"Gut."  
Ich winkte eine Bedienung herbei.  
"Einen Kaffee und einen Kakao bitte."  
Sie schrieb es auf, nickte und verschwand.

"Kakao magst du doch wohl oder?"

Ich guckte ihn verdutzt an.

"Jaja...."

Wah, ich hatte doch gesagt ich will nichts!

Aber Kakao mag ich wirklich.

Menno...~

"Sehr schön."

Immerhin guckte er mich jetzt an, wenn auch nicht wirklich mit einer stimmungsaufhellenden Miene.

"So, dann erzähl mal!", forderte ich und sah ihn erwartungsvoll an.

Ich guckte ihn grad wohl noch verdutzter an.

"Was soll ich denn erzählen?"

Also echt...was sollte ich denn bitte erzählen?!

Ja wie, was sollte er erzählen?

War doch ganz klar.

"Also bitte. Du liebst mich? Warum? Seit wann?", fragte ich enthusiastisch.

Man wollte ja informiert sein.

Hoffentlich redete er jetzt endlich mal mehr als fünf Wörter am Stück.

Ok, damit war ich wieder rot...toll gemacht Leon!

Ich schluckte.

Hui, ihn jetzt bloß nich mehr angucken.

Überall hingucken, bloß nich zu ihm.

Wah, ich hasse ihn, wie kann er das denn so fragen?!

"Ach..ähm....d-das...spielt doch eh keine Rolle...."

Okay, er wurde rot. Das war ja eigentlich schon Antwort genug, aber trotzdem....

"Ich will das aber wissen!", maulte ich.

Also bitte, ich war nunmal neugierig.

Sollte er sich mal nicht so anstellen.

Was mault der hier so rum?!

Ich weiß es doch selber nich, also laber mich nich zu.

So ein Idiot!

"Ich weiß es doch selbst nicht!", heulte ich schon wieder rum.

Wah, ich hasse mich, immer muss ich heulen.

NEIN!!

Nicht weinen verdammt!

"Hey, tut mir ja leid." Irgendwie.

Vorsichtig lehnte ich mich zu ihm rüber und tätschelte seinen Arm.

"Ist doch alles okay."

Waah, hör auf zu heulen Francis! Das kann ich nicht sehen.

"Nein, nichts is ok....ich bin doch echt ein Idiot."

Und jetzt hör auf zu heulen Francis!  
Hör auf!!  
Shit, es klappt nich.

"Quatsch, du bist doch kein Idiot."  
Auch wenn ich ihn oft genug als solchen bezeichnet hatte....  
"Und jetzt hör auf zu weinen. Ist doch alles in Ordnung. Ganz ruhig."  
Wen wollte ich damit eigentlich beruhigen? Ihn oder mich?  
Beide wahrscheinlich.

"Ich versuch es ja, aber es klappt nicht!"  
Na toll, musste ich das jetzt sagen?!  
"Und ich bin doch ein Idiot.", murmelte ich.  
Ja und zwar ein verdammt großer!  
Wie kann ich mich denn nur verlieben und dann auch noch in Leon.  
Hallooo~ Gehirn! Arbeitest du überhaupt noch?

"Weißt du was? Wir gehen jetzt erstmal wieder nach Hause und reden dann weiter.  
Anne und Dad sind ja inzwischen schon weg."  
Ich stand auf, drückte der verdutzten Kellnerin, die grade mit den Getränken kam, das  
Geld in die Hand und wartete darauf, dass Francis ebenfalls aufstand.

Na wenn er meint.  
Ich stand auf und folgte ihm.  
Ich wischte mir die Tränen mit meinem Ärmel weg.  
Aber was gibts denn da zu reden, bitte?!

Fröhlich latschte ich nach Hause, während Francis mir irgendwie deprimiert hinterher  
trottete.  
Hachja, das war irgendwie so aufregend.  
Ich hatte das zwar schon bei vielen Mädchen erlebt, aber ein Junge? Das war selbst  
mir neu.  
Faszinierend.  
Solche und ähnliche Gedanken flogen mir den ganzen Weg lang durch den Kopf.  
Dann waren wir da.  
"Dein oder mein Zimmer?"

Wie sich das anhört, ey...  
"Ähm..is mir egal...."  
Er hatte ja bestimmt keine andere Antwort erwartet, oder?!  
Obwohl. "Lieber in deins."  
Bei mir standen ja immer noch haufenweise Kartons rum.

"Okay."  
Treppe hoch, rein ins Zimmer, auf Francis gewartet, Tür zu und ab aufs Bett.  
Huch, das klingt ja mal interessant.  
"Also? Hach, tut mir leid, aber das ist so aufregend."  
Ich strahlte ihn begeistert an und zog ihn zu mir aufs Bett.

"Aufregend?...ich weiß ehrlich gesagt nich, was ich sagen soll...."  
Juhu, ich wurde wieder rot. Toll!  
Verlegen guckte ich gekonnt an ihn vorbei.

"Ja, aufregend", jubelte ich.  
"das ist das erste mal, dass mir das mit einem Jungen passiert und es ist so spannend."  
Vielleicht bin ich wirklich ein Idiot, aber das war einfach klasse.  
"Sag mal, bist du eigentlich schwul?"  
Musste ja auch mal geklärt werden.

Na toll...schön für dich Leon.  
"Eigentlich...eigentlich nicht..."  
Ja, wirklich, ich bin nicht schwul!  
Nya, zumindest dachte ich das...

"Wow, dann bin ich ja sowas wie 'ne Ausnahme oder?"  
Wirklich faszinierend.  
Hach, ich war total hibbelig. Das war genial. Warum auch immer.  
"Duhuuuu?"

Ja, Ausnahme....sei ruhig stolz auf dich.  
"Was denn?", fragte ich ihn.  
Ach, ich wollts gar nich wissen...wer weiß, was jetzt kommt?!

"Wollen wir uns küssen?"  
Hach genial! Die Frage war ja noch besser, als die 'Willst du mein Freund sein'-Frage.  
Aber naja, hatte beim letzten Mal ja schließlich Spaß gemacht oder?  
Also warum nicht nochmal machen?  
Hoffentlich dachte der jetzt nicht, dass ich ihn verarschen will.

Will der mich verarschen?!  
So ein verdammter Idiot!  
Jetzt fang ich gleich wieder an zu heulen...danke Leon!  
Versteht der nich, dass mir das mehr bedeutet als ihm und das er mich damit nur verletzt?!  
Ich senkte meinen Kopf.  
"Du bist ein Idiot..."  
Ich schluchzte.

"Waah, ich mein das ernst. Ist doch nichts dabei. Wir haben das schon gemacht und es war gut."  
Beruhigend, wie ich hoffte, tätschelte ich seinen Arm und fühlte mich ziemlich hilflos.  
Ich konnte einfach nicht mit weinenden Menschen umgehen, wie ich schon immer bei meiner kleinen Cousine festgestellt hatte.  
Okay, mit der konnte ich auch sonst nicht umgehen, aber egal.

Er versteht es nicht....er versteht es einfach nicht!  
"Natürlich war es gut...bloß dir bedeutet es nichts!"  
Ich legte mein Gesicht in meine Hände.

Fuck, so hab ich echt lange nich mehr geheult und das wegen ihm...verdammt.

Okay, das wurde immer schlimmer.

Ich zog ihn auf meinen Schoß und drückte ihn an mich.

"So, jetzt hör doch erstmal auf zu weinen. Ist doch nichts passiert. Beruhig dich."

Ja, ich bin schlecht im Trösten, Problem damit?

"Und nur weil ich nicht in dich verliebt bin, heißt das doch nicht, dass es mir nichts bedeutet. Ich hab dich doch auch gern, nur anders."

Verquere Logik? Mitnichten....

Ich klammerte mich an sein Shirt und vergrub mein Gesicht in diesem.

Mein Herz raste...auch wenn er mich nicht liebte, mag er mich ja immerhin schonmal.

Das ist doch gut, oder?!

Das ist schonmal mehr, als ich geahnt hätte, also wird es wohl gut sein.

"Tut mir Leid...", murmelte ich.

"Muss dir doch nicht leid tun."

Vorsichtig strich ich ihm über den Rücken.

Er schien sich langsam zu beruhigen.

Vielleicht war ich ja doch kein so schlechter Tröster, wie ich gedacht hatte. Das war gut. Eine Sache mehr, die ich konnte.

Ich legte meine Arme um ihn und umarmte ihn einfach nur.

Ja, das war grad echt schön.

Ich lächelte leicht.

Na bitte, ging doch.

Beruhigungsspielleon hatte mal wieder zugeschlagen.

Moment?! 'Beruhigungsspielleon'? Das klang ja fast noch schlimmer als 'Leon der Nette'.

Ich brauchte echt mal einen Künstlernamen....

"So, gehts wieder?"

Erstmal wischte ich mir die Tränen weg.

Dann nickte ich und lächelte ihn an.

"Ja...geht schon."

"Gut."

Demonstrativ hielt ich ihn weiter fest. Der sollte garnicht daran denken, dass er hier jetzt so einfach wegkommen würde.

"Und bekomm ich jetzt meine Antwort?"

Jaha, immerhin hatte er noch nicht wirklich geantwortet.

Ich guckte ihn verwundert an.

"Auf welche Frage denn?"

Hab ich was verpasst?!

"Meeensch, ob du mich küssen willst."

Gedächtnis wie ein Sieb.

Ich hatte nämlich nicht vor 'Du bist ein Idiot' als Antwort gelten zu lassen.

Ja ich weiß, penetrant und so....

Aber Pech. So war ich nunmal.

Ich dachte kurz nach.

Nya, warum eigentlich nicht?!

Ich sollte mir eben bloß nicht zu viel drauf einbilden.

Ich streckte mich etwas zu ihm hoch und küsste ihn dann.

Ja huh, wenn das mal keine eindeutige Antwort war.

Zufrieden erwiderte ich den Kuss und wartete ab, wie weit er jetzt gehen würde. Man wollte ja auch mal rücksichtsvoll sein, nicht wahr?

Hach, ich bin so nett.

Unglaublich!

Oh man, seine Lippen waren unglaublich.

Leicht strich ich mit meiner Zunge über sie und dann spielte ich mit seiner Zunge.

Ich bekam eine angenehme Gänsehaut.

Er war ja schon süß.

Und der Kuss war auch gut. Irgendwie vorsichtig und unschuldig, eigentlich nicht das, was ich am liebsten mochte, aber es passte zu ihm. Und es war gut.

Eine meiner Hände wanderte in seine Haare und vergrub sich da, während wir uns weiterhin küssten.

Ich musste in den Kuss grinsen.

Es war einfach so schön.

Langsam legte ich meine Hand in seinen Nacken.

Mit der anderen wusste ich nicht wirklich was anzufangen~

Na, so langsam wurde das Kleine ja mutiger.

Zufrieden löste ich mich kurz von ihm, grinste ihn aufmunternd an und nahm gleich danach seine Lippen wieder in Besitz.

Ja, daran konnte ich mich definitiv gewöhnen und es sah im Moment so aus, als hätte Francis da auch nicht unbedingt was gegen.

Hach, ich hätte dahin schmelzen können.

Mit der anderen Hand strich ich nun eine Strähne aus seinem Gesicht.

Ich kicherte.

Ja, ich bin nunmal kitzelig.

Vorsichtig schob ich ihn von mir runter, küsste ihn noch einmal auf die Stirn und stand dann auf.

"Kakao?"